

Protokoll der 38. Mitgliederversammlung vom 25. März 2015

Zeit: 18.15 Uhr bis 20.00 Uhr offizieller Teil inkl. Referat, zu Beginn Aperitif und anschliessend Nachtessen
Ort: Haus der Universität, Bern

38. ordentliche Mitgliederversammlung (MV)

Als Präsident begrüsst Philippe Jann die Anwesenden und eröffnet die MV.

1. Protokoll der 37. MV vom 3. April 2014

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Vereinsjahr 2014

Geschäftsbericht

Der Präsident stellt den aufliegenden Geschäftsbericht 2014 vor und erinnert an die durchgeführten Anlässe und Aktivitäten. Diese standen unter dem Generalthema "Wirtschaft und Sicherheit – Globalisierte Daten":

- An der MV vom 3. April hat Prof. Thomas Myrach (Institut für Wirtschaftsinformatik UniBE) ein umfassendes und aufschlussreiches Referat zum Thema „Globalisierte Daten abgehalten: Wo sind sie, wer hat sie, was geschieht damit?“. Damit gab er einen ersten Einblick ins Jahresthema mit Beispielen, die alle zum Nachdenken anregen. Der Abend klang beim Nachtessen und guten Gesprächen im Restaurant "Zum Äusseren Stand" aus.
- In seinem Referat vom 8. Juli gab Dr. Markus Seiler interessante und auch inoffizielle Erkenntnisse und Ansichten aus politischer Sicht zur Nutzung von Daten, so auch zum Fall Snowden. Der Anlass wurde im Hotel „Bellevue“ in Bern durchgeführt und erfreute sich einer grossen Nachfrage.
- Am 17. September wurde eine Betriebsbesichtigung der BLS angeboten. Diese begann im Hauptsitz mit Einstiegsreferaten zum Thema: „Wozu braucht ein Transportunternehmen Daten?“ und „Was sind aktuelle und künftige Herausforderungen?“. Danach wurde das Fahrgastinformationssystem im MUTZ (Moderner Universeller Trieb Zug) in fahrender Zugskomposition zum Apéro in die Reparaturwerkstätten vorgestellt.
- Unter der souveränen Leitung von Markus Britschgi fand am 29. Oktober unter dem Titel „Global Data: Wie gehen Grossunternehmen damit um? Braucht es eine schärfere Regulierung zum Schutz der Konsumenten und Bürger?“ die Podiumsdiskussion im Hotel Bern statt. Teilnehmende waren Kosmos Tsiraktopoulos (Leiter Abt. 1, Eidg. Datenschutz), Gabriela Burkhart (Betriebl. Datenschutzverantwortliche Swisscom AG) und Pascal Tschachtli (Datenschutzexperte, ehem. Datenschutzbeauftragter SBB). Die Meinungen zwischen Unternehmensvertretern und Eidg. Datenschützer gingen oft auseinander, was dem Anlass viel "Spannung" verlieh.
- Zum Jahresabschluss offerierte der VBW am 3. Dezember seinen Mitgliedern und Gästen einen Aperitif im "Distelzwangkeller" der Gesellschaft zum Distelzwang.

Der Morgenstamm für VBW-Mitglieder (jeweils am letzten Freitag jedes Monats ab 9.30 Uhr im Restaurant „Innere Enge“ in Bern) erfreut sich seit mehreren Jahren regen Zuspruchs und ist offen für alle Mitglieder.

An der Promotionsfeier der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern vom 10. Juni wurden zum 5. Mal die VBW Excellence Awards für drei herausragende Masterarbeiten vergeben.

Der für die Erfolgsrechnung massgebende Mitgliederbestand betrug 2014 rund 700 Mitglieder. Der jährliche Mitgliederbeitrag von CHF 50 wurde anlässlich der MV 2014 bestätigt.

Der Präsident erinnert an die im Berichtsjahr verstorbenen VBW-Mitglieder, die gemeldet worden sind. Ihnen wird anlässlich einer Schweigeminute sowie auf der VBW-Website gedacht.

Jahresrechnung und Revisionsbericht

Der Kassier, Donat Sterren, präsentiert und erläutert die Jahresrechnung 2015. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 5'681 ab, was trotz Angebot von guten Events auf ein konsequentes Sparen bei den Veranstaltungen zurückzuführen ist. Für die zukünftigen Abrechnungen schlägt der Kassier eine neue Struktur der Jahresrechnung vor, welche vor allem die Realität besser abbildet.

Die Bilanz zeigt aufgrund des Gewinns eine Zunahme des Vereinsvermögens.

Die beiden Revisoren Beat Wälti und Heinrich Welten bestätigen, dass Erfolgsrechnung und Bilanz ordnungsgemäss geführt worden sind und empfehlen beides zur Annahme.

Beschlüsse

Sowohl Geschäftsbericht und als auch Jahresrechnung werden von der MV genehmigt und die Vorstandsmitglieder werden entlastet. Das Ergebnis ist einstimmig.

3. Wahlen

Angesichts des Rücktrittes von Dominique Reusser nach 3 Jahren Vorstandsarbeit - insbesondere im Bereich des VBW Excellence Awards und der IT - werden zwei neue Mitglieder vorgestellt und zur Wahl vorgeschlagen: Ninoska Friedli und Thomas Plociennik. Beide werden einstimmig per Akklamation gewählt. Mit dieser Wahl konnte auch das Ressort IT/Webmaster erfolgreich besetzt werden. Dominique Reusser konnte leider aus beruflichen Gründen nicht persönlich anwesend sein, weshalb ihr in absentia herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit gedankt worden ist.

Weiter wurde der Präsident Philippe Jann per Akklamation einstimmig wiedergewählt.

Ebenso klar wurde der Kassier Donat Sterren per Akklamation wiedergewählt.

4. Vereinsjahr 2015

Veranstaltungsprogramm

Die VBW-Veranstaltungen des Jahres sind dem Thema „Grenzenloser Arbeitsmarkt Schweiz“ gewidmet. Im einzelnen sind folgende Anlässe geplant:

Unmittelbar nach der MV hat Dr. Boris Zürcher, seines Zeichens Leiter der Direktion für Arbeit im Staatssekretariat Wirtschaft, ein aufschlussreiches und trotz vieler Zahlen lebendiges Referat zum Thema „Wie grenzenlos ist der Arbeitsmarkt Schweiz?“ gehalten. Wichtige Erkenntnisse sind folgende: Bestände sind wichtig, Flüsse sind wichtiger; nicht Jobs schützen, sondern Erwerbstätige; nicht zuletzt hat die Arbeitslosigkeit einen Nutzen, indem sie einen grossen Beitrag zum notwendigen Strukturwandel und damit zur Erhöhung der bereits hohen Produktivität der Schweiz im globalen Vergleich leistet.

Am 28. Mai referiert an der UniS Dr. Heinz Hess, Präsident von Swissemem (Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie) zum Jahresthema aus wirtschaftlicher Sicht.

Für Ende September/Anfang Oktober ist eine Betriebsbesichtigung beim neuen Hauptsitz der Post oder der SBB unter dem Titel "Neue Arbeitswelten und deren konkrete Umsetzung" geplant.

Am 19. November findet die diesjährige Podiumsdiskussion "Fachkräfte-/ Mitarbeitergewinnung für die CH: welche Möglichkeiten gibt es für Unternehmen, was macht sie attraktiv?" mit folgenden Teilnehmern statt: C. Flückiger (COMET) für die Arbeitgeberseite, aus der Wissenschaft ein Psychologe, der noch bestimmt wird, seitens Gewerkschaften wird Frau Doris Bianchi (SGB) teilnehmen. Als Podiumsleiter konnte Prof. Dr. N. Thom gewonnen werden.

Im Dezember wird der traditionelle Jahresendapéro in der Stadt Bern stattfinden.

Weiterhin stattfinden wird auch im neuen Vereinsjahr der Morgenstamm am letzten Freitag des Monats im Restaurant „Innere Enge“ (jeweils 09.30 bis 11.00 Uhr).

Mitglieder

Im Interesse der VBW-Mitglieder sieht der Vorstand im Jahr 2015 namentlich folgende Aktivitäten vor:

Die Aktivitäten zur Gewinnung neuer Mitglieder (regelmässiges Anschreiben von Neupromovierten und Teilsponsoring an Marketing-/WiSo-Parties) sollen sich erneut positiv auf den Mitgliederbestand auswirken.

Das bereits seit längerem erwartete Mitgliederverzeichnis kann ab sofort kostenlos in elektronischer Form (als PDF) und gegen einen Unkostenbeitrag als Print-Ausgabe mittels VBW-Mail bestellt werden. Der Präsident ruft erneut alle auf, ihre Daten auf dem Alumniportal (www.portalalumni.unibe.ch) à jour zu halten.

Die Einladungen zu den Veranstaltungen sollen zukünftig über das im Alumni-Netzwerk angegebene Mail versendet werden, sofern ein Mitglied nicht explizit weiterhin Einladungen per Post wünscht. Dadurch können Aufwand und Kosten gespart werden. Die MV-Einladungen werden wegen des offiziellen Charakters weiterhin per Post versendet.

Das Alumni-Netzwerk Uni BE erhält ca. ab Herbst eine neue Website-Struktur, um einerseits den Auftritt aller Organisationen zu vereinheitlichen und andererseits den neuen Anforderungen zu genügen.

Die Verleihung der 6. VBW-Excellence Awards ist anlässlich der Promotionsfeier vom 10. Juni 2015 geplant. Die Finanzierung des Preises ist nur so lange sichergestellt als die dafür vorgesehene Spende ausreicht. Um den Fortbestand zu gewährleisten, schlägt ein Mitglied vor, dass aus einer Mitglieder-Initiative heraus neue Gelder zusammenkommen sollten, indem jeder einbezahlen könne, was er wolle.

Budget

Der Kassier, Donat Sterren, präsentiert die geplante Erfolgsrechnung. Jahresertrag und -aufwand halten sich die Waage, so dass ein ausgeglichenes Ergebnis vorgesehen ist.

Beschlüsse

Die MV genehmigt gesamthaft und ohne Gegenstimme die geplanten Aktivitäten, die Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von CHF 50 sowie das präsentierte Budget 2015.

Bern, im April 2015

Für das Protokoll
Markus Wüst

Präsidium VBW-Vorstand

Philippe Jann Geli Spescha
Präsident Vize-Präsident